

## ► Das war das Frühjahrsfinale 2016

Eine spannende und erlebnisreiche Finalwoche ist vorbei. Die jungen Sporttalente und Betreuer teams haben ihr bestes gegeben, gefeiert, getrauert und zusammen ein großes Sportspektakel erlebt.

Damit das Bundesfinale zu einem Highlight für die rund 2800 Schülerinnen und Schüler wird, müssen viele Anstrengungen vor, während und nach der Finalwoche unternommen werden. Für Ihr unermüdliches Engagement bedankt sich der Vorstand der Deutschen Schulsportstiftung recht herzlich bei allen Beteiligten im Interesse des Nachwuchssports.

Ein großer Dank für die Unterstützung geht an die Sponsoren, die Deutsche Bahn, Molten, Intersport und Europapark Rust - den Förderern, das Land Berlin und das Bundesministerium des Innern - sowie den Partnern der Deutschen Schulsportstiftung, den Bundesländern und Spitzensportverbänden.

Auch die Leistung der Organisationleitung Berlin mit den Berliner Sportverbänden und ihren Veranstaltungsteams gehört ein herzliches Dankeschön, die trotz nicht einfacher Rahmenbedingungen reibungslose Wettbewerbe und eine großartige Abschlussveranstaltung organisiert haben.

Dank an die mehr als 100 Schieds- und Kampfrichter/innen und 500 ehrenamtlichen Helfer/innen für ihren Einsatz und ihr Engagement. Ohne sie wäre das Bundesfinale nicht das was es ist - eine perfekte Teamleistung und nachhaltige Motivation für die Sporttalente mit und ohne Behinderung.



## ► Coole Posen und kreative Acts



© JTFO



Die Vorfreude auf die große Abschlussparty war bereits nach Abpfiff der letzten Finals Spiele in den Sporthallen zu spüren und spätestens, als am gestrigen Abend um 19 Uhr die Scheinwerfer in der Max-Schmeling-Halle angingen, wichen die Anspannung und Strapazen der Wettkampftage aus den Gesichtern der Schülerinnen und Schüler vollends.

Die Ehre der Flammenentzündung zu Beginn der Veranstaltung wurde mit Yannick Xiu, Tischtennispieler des Lessing-Gymnasiums Düsseldorf und aktueller Schulsportmeister, einem ihresgleichen zu Teil. Danach führte Moderator Karsten Holland durch die Siegerzeremonie und konnte als Paten unter anderem die Turner Brian Gladow und Michelle Timm, den Ex-Profibasketballer Sven Schulze, Volleyballass Dirk Westphal, die Vizepräsidentin des Abgeordnetenhauses Anja Schillhaneck, den Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Schulsportstiftung Christian Breuer, sowie Katrin Schenk vom Bundesministerium des Innern auf der Bühne begrüßen.

Besonders häufig durften in diesem Frühjahr die Berliner Mannschaften vom obersten Treppchen den Siegerpokal von den Paten in Empfang nehmen. Sie gewannen sieben der 24 Entscheidungen. Doch auch Teams von zehn

anderen Bundesländern wurden offiziell zum Bundessieger 2016 gekürt. Alle Ergebnisse und Bundessieger auf einen Blick sind noch einmal beim [Ergebnisdienst](#) einzusehen. Wie ausgelassen die Stimmung unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern war, zeigte sich auch immer wieder bei den kreativen Posen und Tanzeinlagen auf dem Siegerpodest.

Die Veranstaltung hatte natürlich auch wieder spektakuläre Showacts zu bieten. Die über 3200 Zuschauer und Akteure staunten über extravagante Akrobatikeinlagen der Artistenschule Berlin sowie über die kreative Tanz-Choreographie der Crew der Charlottes Boogie Schule. Ein weiteres Showhighlight setzte der Diabolo-Künstler David Confal. Zur Einstimmung auf die große Aftershow-Party trat dann noch Youtuber Moritz Garth mit seinen neuen Songs auf der JUGEND TRAINIERT-Bühne auf.

hm

## ► And the winner is...

Das Schul- und Leistungssportzentrum Berlin ist auch im **Volleyball** das Maß aller Dinge. Lediglich in der WK II der Jungen gab es ein Team, das die Berliner im Halbfinale stoppen und anschließend im Finale den Bundessieg für sich verbuchen konnte ...[weiterlesen](#).

In der WK II im **Badminton** landeten exakt die gleichen Teams auf den Plätzen eins, zwei und drei wie 2015. Den Titel verteidigten demnach die Schülerinnen und Schüler der Luisenschule Mülheim an der Ruhr (Nordrhein-Westfalen), die sich in der Neuauflage des 2015er Finales mit 5:2 gegen die Stadtteilschule Alter Teichweg Hamburg durchsetzten. In der WK III hingegen ergaben sich Veränderungen auf dem Treppchen ...[weiterlesen](#).



© JTFO/sampics

Brutale Dominanz strahlten bei den Entscheidungen im **Basketball** die Städte Berlin und Bamberg aus. Drei Titel blieben in der Hauptstadt, aber der von Bamberg beeindruckt noch mehr ...[weiterlesen](#).

Eine Erkenntnis: Handballspielen können sie vielerorts. Denn im Vergleich zum Vorjahr haben sich 2016 vier neue Mannschaften bis zum Ende durchgesetzt. Titelverteidigungen gab es also keine. Außerdem verteilen sich die zwölf Medaillen im **Handball** auf immerhin sieben verschiedene Bundesländer ...[weiterlesen](#).

Im **Gerätturnen** der WK III feierte Baden-Württemberg den ersten Titel seit sieben Jahren und durchbrach die Berliner Dominanz. In der WK IV wurde in Bayern und Hessen gejubelt ...[weiterlesen](#).

Als frisch gebackener Schulweltmeister im **Tischtennis** war das Lessing-Gymnasium Düsseldorf nach Berlin gereist. Nun mussten sich die NRW'ler in der Neuauflage des letztjährigen Finales den Hessen geschlagen geben ...[weiterlesen](#).

---

## ► And the winner is...

Die deutschen **Goalballer** fiebern ihrer Teilnahme bei den Paralympics in Rio entgegen. Die Nachwuchstalente zeigten in Berlin was sie drauf haben. Die beste Goalball-Schulmannschaft kommt in diesem Jahr aus Mecklenburg-Vorpommern ...[weiterlesen](#).

Im paralympischen **Tischtennis** und im **Rollstuhlbasketball** kam es im Finale jeweils zum Aufeinandertreffen zwischen den Teams aus Berlin und Niedersachsen ...[weiterlesen](#).



© JTFP/Sampics

---

## ► Berichte - Interviews - Emotionen

Unser Medienpartner [HauptstadtSport.tv](#) hat für jeden Tag der Finalwoche ausführliche Berichte von den Wettkampfstätten und dem Geschehen rund um das Frühjahrsfinale zusammengestellt.



Und natürlich bieten auch unsere Homepages [jtfo.de](http://jtfo.de) und [jtfp.de](http://jtfp.de) alle Berichte, Ergebnisse und Hintergrundinfos rund um die Bundeswettbewerbe JTFO und JTFP.

Also, vorbeischaun lohnt sich!

© JTFO/Sampics

## ▶ Kretzsche zu Besuch bei den Handballerinnen

Der gebürtige Leipziger schaute sich die Vorrundenpartien der WK II im Sportforum an und warf dabei sicherlich einen besonders genauen Blick auf die Spiele des Landesgymnasiums für Sport in Leipzig.

Einerseits konnte er da sicher sein, hochklassigen Handballsport zu sehen - schließlich hatten die Spielerinnen aus seiner Heimatstadt im vergangenen Jahr den Titel gewonnen. Andererseits betrachtete er die Partien der Leipzigerinnen nicht nur in der Rolle des ehemaligen Handballprofis und ARD-Experten, sondern auch in der des stolzen Vaters.

Seine Tochter Lucie-Marie, die auch dem Kader der deutschen Jugend-Nationalmannschaft angehört, spielte im Team des Landesgymnasiums.

Kretzsche konnte mit dem Auftritt der Leipzigerinnen sehr zufrieden sein, auch wenn es letztendlich nicht zur Titelverteidigung gereicht hat. Seine Tochter war wieder einmal eine der auffälligsten Spielerinnen bei JUGEND TRAINIERT.



© JTFO/Sampics

## ▶ Zwischen Hula Hoop und inhaltlichen Impulsen



© JTFO/Sampics

hervor. Ein zielführender Dialog aller Beteiligten sei notwendig, um eine sinnvolle Einordnung des Wettbewerbs in den langfristigen Leistungsaufbau zu gewährleisten, so Baumgarten, der hier "noch Nachholbedarf" sieht.

Für den sportlichen Teil des Abends sorgte die 16-jährige Akrobatin Lea Prinz von der Staatlichen Artistenschule Berlin, die eine ebenso anmutige wie spektakuläre Hula Hoop Nummer zeigte und von Luna Schamal musikalisch begleitet wurde.

Die unterhaltsame Moderation der Veranstaltung übernahm wie gewohnt JUGEND TRAINIERT-Pressesprecher Kai Gemeinder.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Sponsoren, Förderern und Partnern für ihre Unterstützung bedanken.

## Dank für die Unterstützung



den Sponsorenpartnern



den Förderern der Deutschen Schulsportstiftung



den Partnern der Deutschen Schulsportstiftung  
sowie den Bundesländern und Spitzensportverbänden



## Immer auf dem neuesten Stand



Alle News und Infos rund um JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA gewohnt aktuell auf [jfo.de](http://jfo.de) und alles zu JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS auf [jtfp.de](http://jtfp.de).

Auch auf **Facebook** und **mobil** jederzeit umfassend informiert bleiben.

---

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

---

## Impressum

Deutsche Schulsportstiftung  
Büro Berlin

c/o Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
Bereich Schulsport und Bewegungserziehung

Bernhard-Weiß-Straße 6  
10178 Berlin  
Tel: 030/90 227-6032  
Fax: 030/90 227-5699  
e-mail: [info@jtfo.de](mailto:info@jtfo.de)

Stiftungsbehörde: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg  
Stiftungsverzeichnis: AZ: 16-0563  
Steuernummer: 99033/32107

Vertretungsberechtigter Vorstand der Deutschen Schulsportstiftung  
Christian Breuer, Vorstandsvorsitzender  
Dr. Thomas Poller, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender  
Karl Weimann, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender  
Lutz Gau  
Jörg Krebs  
Heidi Repser  
Wolfgang Staab  
Tom Stryck

Hauptsponsor



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages